

gleichlich herbeiführen mußte. Die unmittelbar nach der That an den Augen von Jung-Stilling gerichteten Worte: Sie waren zur Strafe gebracht, beweisen, daß der Richter...

Abg. v. Kardorff (Abt.): Die Angriffe, die der Abg. Bebel Jahr für Jahr hier erhebt, wimmeln von Unrichtigkeiten. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Wir haben keine Veranlassung, darauf einzugehen...

Abg. Werner (Antif.) polemisiert gegen Bebel. Eine Verbesserung in dem Duellwesen wird hoffentlich durch die kaiserlichen Gesetze herbeigeführt.

Hierauf wird die weitere Beratung auf Sonnabend 1 Uhr verlegt. Schluß 5 1/2 Uhr.

Politische und volkswirtschaftliche Uebersicht.

Bei der Reichstagswahl im 2. badischen Wahlkreise (Donaukreis) erhielt, der Badischen Landeszeitung zufolge, Dr. Merz (natl.) 10262 Stimmen, Schäfer (Chr.) 10266 Stimmen. Merz ist somit gewählt.

Das Abg. Köstler bei den allgemeinen Neuwahlen im Jahre 1898 sich aus dem parlamentarischen Leben zurückziehen beabsichtige, wie vor einiger Zeit aus Dessau gemeldet wurde, wird als durchaus unrichtig bezeichnet.

Wegen Majestätsbeleidigung erhielt der 41jährige Notariatsgehilfe Karl Wolff aus Willgohthaus zwei Monate Gefängnis. Wolff war denunziert worden wegen einer Aeußerung, die er in der Trunkenheit bei einem politischen Disput geäußert hatte.

Mit der Errichtung seines Denkmals geht es dem Fürsten Bismarck zu langsam. In den Hamburger Nachrichten wird zu der Mitteilung der Aufforderung zur Einreichung von Entwürfen bemerkt: Denkmäler wachsen nicht so schnell wie Spargel aus der Erde.

Zwischen einem Offizier und einem Schützen war es, wie seiner Zeit mitgeteilt, in Kiel zu einem Zusammenstoß gekommen. Der von Berlin nach der kaiserlichen Welt in Kiel kommandierte Schützenmann Franz Dabbe war dort von dem Secondelieutenant vom Grenatillon, Haffel, als Mordelcunant beleidigt worden.

Die 99 er sind hoch erregt über das jüngste Vergehen der Polizei. Seit Jahren werden die Drogen-Geschäfte von den Polizeibehörden streng bewacht.

Der Bismarck-Denkmal-Wettbewerb, unter der Leitung des Berliner Politikers Heinrich Wilhelm Meißner, ist in vollem Gange.

Die deutsche Wirtschaft. Die deutsche Wirtschaft zeigt sich in der Gegenwart als eine der stärksten und am schnellsten wachsenden in Europa.

Abhebung unserer Hochschulen in ihrer Eigenschaft als Pflegestätten der Wissenschaft durch ihre berufenen Träger selbst wirksam vorzubehalten. Das Abgeordnetenhaus soll dabei helfen.

Oesterreich-Ungarn. Ständel im Gemeinderat.

Im Wiener Gemeinderat kam es wieder einmal zu einem jetzt üblichen Ständel zwischen dem deutsch-nationalen Lehrer und Gemeinderat Romanek und Lueger, der damit endete, daß die Antisemiten Romanek zuriefen: „Hinaus mit dem Judenkehl!“

Italien. Vorbereitungen zur Wahl.

Sozialistische Abgeordnete traten in Rom eine Versammlung ab, um das Wahlprogramm aufzustellen. Sie glauben, daß die Zahl der sozialistischen Stimmen und Mandate bedeutend wachsen werde.

Türkei. Unruhen auf Kreta.

Auf Kreta haben neue Megeleien stattgefunden. Einer Meldung aus Kanea zufolge ist am 11. Februar die gesamte mohamedanische Bevölkerung von Maleviz, Lemenos, Phraionissa und Monofozzi in Kandia eingedrungen, hat die Christen in den Straßen angegriffen und verwundet.

Zur Lage der Arbeiter und Arbeiterinnen.

Von der Vereinigung der Maler, Radierer und Anstreicher geht uns in Rücksicht auf einen Artikel in Nr. 27 d. Bl. folgender Situationsbericht zu: Das Resultat der in den Jahren 94-96 in unserer Organisation stattgefundenen Bewegung ist ein durchaus günstiges zu nennen, da von den 37 Streiks 13 mit vollem, 19 mit teilweisem Erfolg der Streikenden endeten.

Parlamentarische Nachrichten.

Die Kommission zur Beratung des Anl.-Veränderungs-gesetzes hat die 1. Sitzung am 12. Februar 1897 abgehalten. Die Kommission hat sich mit dem Entwurf des Gesetzes beschäftigt.

Tagess-Chronik.

Magdeburg, den 12. Februar 1897. - Dem großen Markt. Selbst am 12. Februar 1897 ist der Markt sehr lebhaft gewesen.

lauer Zeitung herbeigeht: Nach einer Verfügung des Justizministers sind Fälle zur Kenntnis gelangt, in denen auf Grund des § 360, Strafgesetzbuch wegen groben Unfuges Anklagen erhoben oder Urteilungen erfolgt sind, welche den Begriff der in Rede stehenden Straftat in einer der Absicht des Gefesgebeters nicht entsprechenden Weise verallgemeinert haben.

Dem Genossen Bahle ist heute die Anklageschrift wegen Vergehens gegen § 130 des Strafgesetzbuches, begangen durch die Magdeburgerische Zeitung nachgedruckte Arbeiterlied zugegangen.

Für die Saalbesitzer. Zur Einschränkung der Landpfeuden hat die königliche Regierung in Frankfurt a. O. angeordnet, daß öffentliche Tanzlustbarkeiten in den Städten nicht mehr als einmal im Monat, auf dem platten Lande nicht öfter als einmal zweimal im Monat, und zwar stets gleichzeitig am selben Sonntag in allen Tanzlokalen der betreffenden Ortlichkeit stattfinden dürfen.

Selbstmordveruch.

Sonnabend früh 1/2 11 Uhr sprang ein anständig gekleideter Mann von der Eisenbahnbrücke am Stadtmarch durch eine offene Stelle des Eisens in die Elbe. Rettungsversuche wurden sofort von zwei Schiffen versucht und mit Erfolg durch weitere Hilfeleistung die Feuermehr alarmiert werden.

Wischerleben. (Ueberfahren.)

Am dem ersten Wegübergang östlich vom Bahnhofe ist gestern Morgen ein Fuhrwerk vom Eisenbahnwege erfasst, das dem Gleis über und Zimmermann Baumann gehört. Das stark verlastete Pferd mußte getötet werden.

Wiesbaden. (Selbstmord.)

Hier hat sich der russische Schriftsteller Dr. Eugen v. Goldberg in seiner Wohnung erschossen. Er war hoch betagt, seit langem leidend und seit einigen Jahren fast ganz erblindet.

Sigmaringen. (Abführung der Donau.)

Das hier abhandeln gewonnene Werkstück mit 20,000 Mk. hat sich noch nicht gefunden. Da die Wahrscheinlichkeit, daß es in die Donau gefallen, im Laufe der Untersuchung gewachsen ist, hat ein von Berlin eingetroffener Kommissar des Reichspostamts die Abführung der Donau durch ein Regierungsschiff angeordnet.

Quittung.

Zur Unterstützung der Gasenarbeiter und deren Familien gingen ein: Von den Frauen der Vollstimme 1,50. - S. 0,75. - S. 1,00. - Meißner Heinrich 1,00. - Vom selben Sonntag 0,50. - Kalfater 0,25. - Die lustigen Bollenausruher vom Alten Saalhof 1,00. - Von den blagrosen Genossen im G.-A. 11. Rate, 4,10. - 6 dumme Eisenbahner 2,55. - Vertrauensmann 1200,00.

Zur Unterstützung der Gasenarbeiter und deren Familien

gingen ein: Säger bei Beilke 10,00. - Gensingerer G. S., 2. Rate, 50,00. - 775, St. 17,55. - Genossenschaft Einigkeit, Budau, Friedrichs-Str. 100,70. - 370 Gew. 27,10. - Albert Vater, Vertrauensmann.

Für die ausgeperrten Schuhmacher in Weiskensfeld und deren Familien

gingen ein: Von den blagrosen Genossen im G.-A. 1. Rate, 2,00. - Die Expedition. 1100 Mark sind heute nach Hamburg geschickt. Sonach quittiert die Expedition über 23.400 Mark. - Außerdem erhalten die Südbayer Metallarbeiter und die Weiskensfelder Schuhmacher je 100 Mark. Nach Weiskensfeld sind bis jetzt 800 Mark geschickt. Weitere Beiträge werden von den besagten Personen entgegen genommen.

Für die streikenden Gasenarbeiter in Hamburg

gingen ein: 30,00; darunter Goldschmidt 5, 6. Rate, 5,00. - Sedenarbeiter Burg 15,00. - Gensingerer Gensinger 0,10. - Durch G. S. 0,75; darunter 0,75 von einer Geburtstagsfeier in der Mittelstraße. Riepefahl, Burg, Bruchhagen. Für die streikenden Schuhmacher in Weiskensfeld gingen ein: 120,00; darunter durch G. 6,10, hierunter 0,75 von einer Geburtstagsfeier in der Mittelstraße. Riepefahl, Burg, Bruchhagen.

Staatsquai-Arbeiter wurde eine Kundgebung der
 Direktion verlesen, wonach dieselbe 500 alle
 (also die Hälfte) anstellen will. Es ist dies eine
 ge der Petition der sozialdemokratischen Reichstags-
 geordneten an den Senat. Heute arbeiteten noch 202
 Arbeiter im Hafen. —
 Landberg a. d. W. Die Bärsticker befinden
 im Streik. —
 Die streifen ca. 150 Arbeiter der Woll-
 fabrik von Beer u. Co. —
 Weisenfeld. Es ist wieder mit verschiedenen Fabri-
 ken verhandelt, deren Resultat ist, daß heute wieder in
 i Fabriken, bei Dick und bei Schüke angefangen wird.
 Fournituren werden von den beiden Fabrikanen zum
 (Stoffpreis) geliefert. Anderweitig darf die gleiche
 arke nicht gepunzt werden. Ein Ausschuss soll in den
 riken gewählt und die Preise und andere Unregelmäßig-
 en einer Prüfung unterzogen werden. Die Unternehmer,
 denen gearbeitet wird, haben zugesagt, keine Maßreg-
 en vornehmen zu wollen. —
 Auna. Sämtliche Arbeiter aller Werke der öster-

reichischen Staatsbahn haben für Sonnabend abend die Er-
 öffnung des Streiks angemeldet. Alle Werke sind „mitt-
 laris“ besetzt. —
Vereine, Versammlungen, Vergnügen u.
Freie Religionsgesellschaft. Morgen, Sonntag, findet kein
 Vortrag statt. Dagegen versammeln sich die Mitglieder von
 7½ Uhr an im „Alten Fritz“ Berlinerstr. 9. Diese geselligen
 Zusammenkünfte sollen auch künftig allsonntäglich stattfinden. —
Sonnabend, den 13. Februar:
 Vereinigung der Deutschen Schmiede (Zahlstelle Magdeburg). Abends
 8½ Uhr Mitglieder-Versammlung bei Grothum, Kleine Kloster-
 straße 15-16. Zahlreiches Erscheinen notwendig.
Montag, den 15. Februar.
 Naturheilverein Neustadt. Mitglieder-Versammlung und Vortrag
 abends 8½ Uhr im Vereinslokal, Fabrikenstraße 5-6.
Städtischer Schlacht- und Viehhof.
 (Amtlicher Marktbericht der Direktion.)
 Austrieb am Freitag, den 12. Februar 1897: 124 Rinder (ein-
 schließlich 33 Bullen), 185 Kälber, 128 Schafvieh pp., 726 Schweine

(einschl. — ausländische Schweine). — Preise: Ochsen Ia 31-32,
 IIa 29-30, IIIa 27-28; Bullen Ia 26-28, IIa 22-25; Kälber
 Ia 24-26, IIa 20-23; Kälber Ia 35-40, IIa 28-34; Schafe
 20-23; Hammel 24-26; Lämmer — Markt für 50 Kilo Lebend-
 gewicht; Schweine 48-54, Ausnahmen — Sauen 44-49, Eber
 38-44 Markt für 50 Kilo Schlachtgewicht. Schweine werden nach
 Lebendgewicht mit 40-50 Pf. Tara pro Stück, schwere Schweine
 mit höherer Tara, Sauen und Eber mit 20 Prozent Tara verkauft.
 Tendenz: mittelm. Ueberstand: 15 Rinder, 20 Schafe, 50 Schweine.
 Magdeburg, den 12. Februar 1897.
 Der Direktor. gez. Solberg.

Briefkasten.
 R. N. Wäre mir lieb, wenn nach Deinem Wunsch die Artikel
 bearbeitet mir zugestellt würden. S. — S., Groß-Otterleben.
 S. übernimmt das Referat. —
Eingegangen: Versammlung Metallarbeiter Sudenburg und
 Neustadt. —
 Zurückgestellt (zwecks weiterer Informanten) die bereits an-
 gefündigten, noch nicht erledigten Eingefandt. —

Jsidor Gabbe
 Spezial-Scarfhaus für Herren
 u. Gelegenheitskäufe
 9 Breitweg 9, Verkaufsräume 1. Etage.

Hervorragender Gelegenheitskauf schwarzer und farbiger Garantie-Seidenstoffe.
 Zu thatächlich fabelhaft billigen Preisen gelangen diese Woche, so lange Vorrat:
 Bedeutende Restposten in Längen von 12 bis ca. 20 Mtr. schwarze reinseid. Merveilleux, Satin duchesse,
 Satin Prinzess, Satin Rhadame. Ferner große Restposten in Längen von 6 bis ca. 18 Mtr. reinseid. schwarze
 und farbige Damasses, Broches etc.
Bedeutende Restposten Ballseide in großen Farben-Sortimenten p. Mtr. von 1.10.
Für die Konfirmation neu eingetroffen:
 Hervorragende Neuheiten schwarzer und farbiger Damenkleiderstoffe, ferner Tuche, Buckskins, Cheviots,
 Kammgarne, Paletotstoffe etc.
 Günstigste Gelegenheitskäufe für Bräute zur Beschaffung von Ausstattungs-Gegenständen.
 Für Wiederverkäufer beständig größere Partien Kleiderstoffe, Druckstoffe und Baumwollwaren am Lager.

Jsidor Gabbe, Breitweg 9, Verkaufsräume 1. Etage, gegenüb. d. Leiterstr.

H. LUBLIN

empfiehlt:

Gestrickte Damenröcke per Stück 50 Pfg.	Gestrickte Damenschürzen per Stück 50 Pfg.
Golferblusen (gestrickte Damenblusen) per Stück 1,75 Mtr.	Reinseidene Kopfschawls per Stück 1,50 Mtr.

Möbel
 Betten
 Polsterwaren
 kompl. Ausstattungen
 wollene Kaschmirs
 in schwarz und weiß [234]
zu Brautkleidern
 empfiehlt auf
Teilzahlung
Hermann
Liebau
 Breitweg 127, I.
 Ecke Schrotdorferstr.
 gegenüber der Katharinentirche.

Den Wünschen meiner geehrten
 Kunden Folge leistend, habe
 ich neu eingeführt alle
 Arten, d. besten
 bis z. bill.
 von

Konfirmanden-Anzüge.
 G. Gehse
 Magdeburg
 Johannisstraße 14
 neben dem Wilhelm-Theater.
 Reelle Bedienung, solide Preise.

Photographie!
Atelier W. Sippel
 Magdeburg, Breitweg 168
 vis-à-vis der Zudengasse
 empfiehlt zu nachstehenden Preisen:
 12 Stück Vist-Bilder . . . 1,50 Mtr.
 3 " " Cabinet-Bilder 6,00 "
 6 " " " " " " " 9,00 "
 Kanarien-S. u. W. Stephansdr. 14, 2. S. I.
 * G. lg. eingetrag. Regenhammel preisw.
 15 verkauft. Remnadt, Hohelstr. 2, F. Senf.

Konfirmanden-Anzüge
 in den allerbesten Bukskin, Diagonal, Croisé, Cheviot- und Kammgarn-
 stoffen, mit prima Zuthaten und bester Verarbeitung, empfehlen in großer
 Auswahl von
 8, 10, 12, 15, 18, 20, 25 Mtr. an.
Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft
 in Firma Mayer & Co., Magdeburg
 Größtes Spezialgeschäft für fertige Herren- u. Knaben-Bekleidung
Breitweg 189/90
 gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe hoch. 202

Gänsebrühe!!!
 Erhielt heute einen gr. Posten
(Prima Pommersche)
 Qualität und Geschmack hochsein, und
 verkaufe dieselben so lange der Vorrat
 reicht à Pfd. 1.10 Mtr.
Schweinepökelfleisch
 billig.
 Rottwurz Pfd. 40, 50 u. 60 Pfg.
 Feinschmeckende Zwiebelschwertwurz
 Pfd. 80 Pfg.
Ewald Reinoga
 Breitweg 181. Gg. Himmelreichstr.
 * Großer blauer Wagen zu kaufen
 gesucht. Sudenburg, Friedenstr. 14.

Sudenburg Breitweg 106a.
Zur Konfirmation
 empfang ich eine außerordentlich große Auswahl hochmoderner
Kleiderstoffe
 schwarz und farbig.
 Ich empfehle gute reinwollene Kleider, 6 Meter doppeltbr.,
 für 4,50, 5,10, 6,00, 7,20, 8,00, 9,00 bis 18,00 Mark.
 Ferner große Auswahl in
Hüten, Mützen, Schlipsen, Wäsche,
Unterröcken, Tuchen u.
 zu bekannt billigen Preisen.
Eine große Partie Kleiderbartheute
 bedeutend unter Preis.
Carl Wehmer Nachfl.
 Inh.: Carl Schröder
 Sudenburg, Breitweg 106a.

Für Bräute
 Ein Paar großartige Ausstattungs-
 betten mit rot u. rot-rosa Atlasbeyer
 mit ff. Halbdamen für nur 24 und
 28 Mtr., fer. schöne Ganzhalbbetten
 nur 13, 17 u. 22 Mtr. (letz. Tischl.)
 Bettstellen, 1½ u. Tischl., sehr billig
 und schön. Jakobstr. 7, 1 Tr., 14. S.

800-1000 Mark
 gegen jede Sicherheit gesucht. Offerten
 unter 1000 in der Expedition d. Bl. 235
 Hdr. Ripsjaja bl. S. Neust. 45 Tapesier.
 * Fasten Tisch, Stühle, Spiegel, Gardinenstr.
 15, 3 Tr. 14. S. Sudenb., Helmschiederstr. 18, 3 Tr. 14.

Neu! Berlinerstrasse 4. Neu!
Geschäfts-Eröffnung
 von **Robert Lange**
Butter-Groß-Handlung — Detail-Geschäft
 Berlinerstraße 4 Magdeburg Berlinerstraße 4.
 Allerfeinste Volkereibutter, feinste Tafelbutter, feine Tischbutter,
 gute Backbutter zu den billigsten Preisen.
 Margarine 40, 50, 60 Pf.
 Allerfeinste Saffran-Margarine ff. Pfund 65 Pf.
 Sämtliche Käsearten in allen Preislagen.
 Extra große Eier zu außerordentlich Engrospreisen.
 Feinste Braunschweiger, Pommersche, Westfälische und Thüringer
 Wurstwaren, Konserben, Delikatessen, Saffran etc. empfiehlt
Robert Lange
 Berlinerstraße 4 Magdeburg Berlinerstraße 4.

89/90 nur Breitweg 89/90.
Möbel
 zu sehr billigen Preisen:
 Kleiderschrank, Vertikow m. Anscheln
 von 36 Mtr. an, Bettstelle mit Matr.
 (40 u. 45 Federn) 28 u. 30 Mtr.,
 Sofa von 30 Mtr. an, sowie Tische,
 Stühle, Anrichte, Küchenschänke.
 Alles sehr billig und gut.
Breitweg 89/90.
Georg Mook.
 Jeder Käufer erhält sein Fahrgeld
 zurück. 85

Das Warenlager des S. Heinemannschen Konkursmasse, Bückau

habe ich käuflich erworben und wird dasselbe in meinem

Geschäftshaus Alte Markt 12, Magdeburg

verkauft.

Das Lager enthält: Kleiderstoffe in allen möglichen Arten, Drucks, Barchente, Flanelle, Nattune, Schürzenzeuge, Bettbezüge, Julettts, Leinen, Schirtings, Hemdentuche, Teppiche, Läuferstoffe, Wolle, Strümpfe, Wäsche, Schirme, Unterröcke, sowie sämtl. Kurzwaren etc.

Ein großer Posten Reste, welcher sich in diesem Warenlager befindet, wird das Stück mit 40 Pf. verkauft.

S. Friedeberg jr., Alte Markt 12.

PANORAMA, Kaiser Wilhelm-Platz.
Grösste Sehenswürdigkeit der Provinz Sachsen. 2224
Gravelotte, Sturm der Garde und Sachsen
am 18. August 1870 auf St. Privat.
Offen von früh 8 bis abends 9 Uhr täglich. Eintrittspreis 1 Mk., Militär u. Kinder 50 Pf.

Friedrichslust.
Morgen Sonntag: TANZ
Ergebenst ladet ein
183 **W. Gens, Leipzigerstraße 52.**

Gesellschaftsalon Weißer Hirsch
Sonntag: TANZ.
Ergebenst ladet ein
F. Möbus.

Central-Herberge
(Grothums Gasthaus)
Kleine Klosterstraße 15/16
182 empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch sowie ein gut gepflegtes Exportbier.
Promptheit und aufmerksame Bedienung, freundlich, ladet ergebenst ein
188 **F. Grothum.**
Geruchsprüfer 1409 Amt II.

Versammlung des Vereins Deutscher Schuhmacher
Montag, den 15. Februar, abends 8 1/2 Uhr
im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38.
Tages-Ordnung:
1. Rückblick und Ausblick unter Berücksichtigung der Organisationsbestrebungen der Arbeiter. (Referent: Reichstagsabg. Albert Schmiegelow)
2. Verschiedenes.
Pünktliches Erscheinen ist Pflicht aller Kollegen.
185 Die Ortsverwaltung

Gesellschaftshaus Zur Krone
Sonntag Tanz.
184

Waren
und
Möbel
auf Teilzahlung.
A. Friedländer
Breite Weg 118, 1 Tr.

Prachtv. Bett | alles
u. Sprungj. Matr. | hochf., auf-
2schläfr. Oberbett 10 Mk. | nur 43 Mk.
98 **Jakobsstr. 7, 1 Tr. links.**
45 **Hogäckerstr. 55**
eine Wohn. v. 2 St., K., K. m. Zubehör A. 195.— ein Laden m. Wohn. und Werkstatt, für Schuhmacher sehr geeignet, A. 350.— s. 1. Juli cr. zu verm.
Fr. Wohn. s. 32 u. 22 z. b. Fundisburgerstr. 8
* Eine Schlafstelle bei Kühe, Apfelstraße Nr. 6, Hof links, 3 Kr.

Cirkus-Theater
Magdeburg.
Morgen Sonntag
zwei
Spezialitäten
Vorstellungen
4 Uhr und 8 Uhr.
In beiden Vorstellungen:
Hegelmanns
und das
Welt-Programm!
Vorlesung des jetzigen Ensembles.
Neu! Neu!
Endlich allein!
(Sensations-Bild der Berliner Spezialitäten-Theater.)
Zur Nachmittags-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen.
Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen von Jacobs, Ulrichsbogen, Lindau & Winterfeld, Breitenweg 19 und Jakobstraße, Marz- u. Pötsch, Breitenweg 116, und an der Cirkus-Kasse.
Montag:
Letztes Gastspiel
der
Hegelmanns.

Luisen-Park.
185
Sonntag: Tanz.
Von 6 Uhr ab nach zwei Orchestern.

Vom Karneval.
Herrn der Kamerad ist ganz famos, Abends am Neuse gew' täglich ich los; Sitz lebend in Sievert's Variété, Im Fürstenhof oder bei Pöller —
Juchhe —
Fräulein Miral darselbst, die ist ja so nett, Und ihr besing ich um mich ein Bouquet, Gende zur Fiera, dem Ballhaus mit Pü, Dort wird gekostet und goustiert — aber wie!
Als Schlass man im Ratskeller ein kleines Sorgen,
Das bekannnt mir so schön nach dem Grad ich parol —
Morzons mir viere geit's fröhlich zu Bett, Vivat der Kamerad! — Vist doch so nett! —
Mir die Garderobe erbleibt einen Krack, Ich kranche Hose nebst Weste und Frack.
Doch ist ja bekannnt: „Die Goldene Dreß“
Schafft diesen Alles sportbillig herbei!

Stellen-Angebote.
Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis der Gewerkschaften Magdeburgs (Kleine Klosterstraße 15/16): Schuhmacher, Böttcher, Dachdecker, Maurer, Tischler, Zimmerer, Schlosser, Schneider, Lederarbeiter, Schmiede, Maschinist, Steinmetz, Holzer, Fotiker und nichtgewerbliche Arbeiter.
Jüng. Schuhmacher, m. d. Vorrücken lernen will, gelucht Söbischhofstraße 26.

Zerbster Bierhalle.
187
Sonntag:
Oeffentlicher Tanz.
Hierzu ladet ergebenst ein **Franz Königstedt.**
Meine Redoute findet Mittwoch, den 24. Februar statt.

Stellen-Gesuche.
Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis der Gewerkschaften Magdeburgs (Kleine Klosterstraße 15/16): Schuhmacher, Böttcher, Dachdecker, Maurer, Tischler, Zimmerer, Schlosser, Schneider, Lederarbeiter, Schmiede, Maschinist, Steinmetz, Holzer, Fotiker und nichtgewerbliche Arbeiter.
Zum 27. Geburtstag der **Frau Wolf ein donnerndes Sechsch.**
97 **M. L. H. E. F. R. A.**

Rischbieters Garten.
Jeden Sonntag:
Tanz-Kränzchen.
188
Farmersleben. 96 **Farmersleben.**
Sonntag, den 14. Februar, abends 7 Uhr
Gross. Maskenball
im Lokale der Witwe Lausch
(Gasthof des Goldenen Engel)
Der Kaiser des Fig. 24
Die Masken-Berichte von C. Franke in zwei Abteilungen: 1. Die Masken-Berichte und 2. Die Masken-Berichte.
Ergebenst ladet ein **Wm. Lausch.**

Stellen-Gesuche.
Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis der Gewerkschaften Magdeburgs (Kleine Klosterstraße 15/16): Schuhmacher, Böttcher, Dachdecker, Maurer, Tischler, Zimmerer, Schlosser, Schneider, Lederarbeiter, Schmiede, Maschinist, Steinmetz, Holzer, Fotiker und nichtgewerbliche Arbeiter.
Zum 27. Geburtstag der **Frau Wolf ein donnerndes Sechsch.**
97 **M. L. H. E. F. R. A.**

Bandwurm mit Kopf
Apotheker **C. Röhrle, Magdeburg,**
Sophienstraße Nr. 54.
Der Bandwurm mit Kopf (Taenia scolecina) ist ein Parasit, der im menschlichen Körper vorkommt. Er wird durch ungewaschene Hände übertragen.
Dieser Bandwurm ist ein gefährliches Parasit, der im menschlichen Körper vorkommt. Er wird durch ungewaschene Hände übertragen.

Billigste Einkaufsquelle
Magdeburgs
3 Goldene Drei 3
Wohlfahrtstr. 3
mit einem Jubiläum 3
Ecke Kleine Marktstr.
* Nachdruck verboten.

Stadt-Theater.
Sonntag, den 14. Februar:
Nachmittags-Vorstellung zu H. Preisen (Sonder 1 Mk.) — Anfang 3 Uhr.
Die Grille.
Königliches Operntheater in 5 Akten von Charles Nodding.
Musik von Louis Spohler.
Gesellschaftliches Spiel nach dem Bunde der drei Könige.
Die Heldenmenschen.
Komische Oper in 3 Akten v. Joh. Strauß.
Wilhelm-Theater.
Sonntag, den 14. Februar:
Eine tolle Nacht.

Standesamt.
Magdeburg, 12. Februar 1897.
Aufgebot: Kaufmann Karl Otto Schumann mit Auguste Marie Gertraud Beck hier.
Geburt: Helene, T. des Arbeiters Karl Kuhn.
Todesfälle: Witwe Schröder, Domgeb. Strümpfel, 61 J. 10 M. 18 J. Auguste Reichen, Arbeiter aus Groß-Citterleben, 25 J. 1 M. 19 J.
Kerstadt, den 12. Februar 1897.
Aufgebot: Arbeiter August Christoph Paul Schilling mit Auguste Anna Martha Gottschall.
Geburten: Emma, T. des Bäcker Friedrich Wilhelm Heinrich, S. des Arbeiters Gustav Wüst, Friedrich, S. des Maurers Friedrich Körbe, Ludwig, T. des Arbeiters Peter Schult, Karl, T. des Buchbinders Max Reinhardt, Charlotte, T. des Arbeiters Franz Hünig.
Hierzu eine Beilage, sowie Nr. 7 von Neue Welt.

22. März.

Verschiedene Gemeinden beabsichtigen zur hundertjährigen Gedenkfeier Wilhelm I. die städtischen Arbeiter in den Tagen des 21. bis 23. März (warum nicht schon am 18. März) einen freien Tag ohne Lohnabzug zu gewähren.

Das Volk freut sich. — Worüber? Weil es darf. Was darf es denn? Es darf die Hundertjahrfeier am 22. März festlich begehen, und darüber freut es sich.

Zur Naturgeschichte der Ehrenjungfrauen. In der Deutschen Tageszeitung lesen wir: „Im Festzuge der Centenarfeier in Berlin werden weißgekleidete Ehrenjungfrauen in großer Zahl vertreten sein.

Aus den Gerichtssälen.

Landgericht Magdeburg.

Allerlei Kuppelien verübt. Der Fabrikarbeiter Max Frits zu Schönebeck, geboren 1861, schuppte sich am 23. Dezember 1896 auf dem Droschkenhalteplatz des Bahnhofes mit einem Droschkenkutscher und zerstückte eine mit Kaffee gefüllte Flasche auf seinem Kopf.

Wegen schweren und einfachen Diebstahls sind angeklagt: 1. der Arbeiter Albert Brödel, geboren 1849, 2. dessen Ehefrau, Auguste geb. John, geboren 1850, 3. der Arbeiter Wilhelm Brödel, geb. 1874, 4. die verheiratete Arbeiterin Albert Brödel, geb. 1858, 5. der Arbeiter Wilhelm Todte, geb. 1853.

Hande über des Junters langes Ansehenbleiben, und behauptete, entweder sei der Gendarm schon wieder seines Weges zurückgekehrt, oder die Mittagssonne würde sie verabschieden lassen.

Das Signal. Von E. Garshin. Aus dem Russischen von E. Henschel. (Schluss.) Der Distanzchef erkundigte sich nach dem Namen des nächsten Bahnwärters.

„Hörst du nicht, das ist der, der im vorigen Jahre einen Bericht bekam?“

„Der Räudliche.“

„Nun, sehen wir uns diesen Wassili Siepanytsch an, was ist das?“

„Semenow blühte ihnen nach und dachte: „Wem's nur dort, beim Nachbar, kein Unheil geschieht!“

„Drei Stunden später machte Semenow seine Hände und sah den Schienen nähern. Semenow blühte stärker für und erkannte Wassili. Dieser hatte einen Sack in der Hand und ein Bündel über der Schulter, seine Hände waren verbrannt.

„Wohin, Nachbar!“ rief er ihn an.

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

„Wohin?“

Stadthagen waren zu diesem Paragraphen eine Reihe Verbesserungsanträge gestellt. In erster Reihe verlangten sie den Umfang des Schadenersatzes, den ein verunglückter Arbeiter zu verlangen hat, in Uebereinstimmung mit den Grundätzen zu bringen, nach denen sonst ein Arbeiter Schadenersatz zu verlangen hat.

So weit ich sehe durch das geräumige Haus, so steht immer die davor, welche fleißig hier wohnt. . . . eine eifrige Hausfrau, bis mich der Satan beschlich.

Handigen Bohn hat, und da ferner der Schlosser Robert... gelbrecht ausfragte, daß die vom Kläger geleistete Arbeit...

kenntnis befinden sich alle Näherinnen dieser Firma in der 4. Klasse, welche ein durchschnittlicher Tageslohn von 1,25 Mark und ein Wochen...

Am 8. Februar tagte im Bürgerhaus eine Mitgliederversammlung des Verbandes der Schneider und Schneiderrinnen...

Tages-Chronik.

Magdeburg, den 12. Februar 1897. Die gegen das Urteil wider John beim Reichsgericht eingelegte Revision ist verworfen.

In der Versammlung der Anarchisten ist es abel bemerkt worden, daß die Volksstimme von dem Besuch abgeraten und...

Schwarze Listen haben die Weisenfelder Schuhfabrikanten an alle Unternehmer ihres Bezirks geschickt. Eine uns zugestellte...

Die Magdeburger-Neustädter Maurergesellen-Gruppen-Unterstützungskasse (Eingeführ. Hilfs- und Zuschuß-Kasse) hielt am 10. Februar ihre General-Versammlung ab.

Verein Deutscher Schuhmacher. Am Montag den 15. d. M., abends 8 1/2 Uhr findet die Mitglieder-Versammlung im Bürgerhaus...

Zuträger und Schmaroher. In vielen Betrieben findet man oft, daß Arbeiter bei dem Chef der Firma oder dessen Mittels-

Verzinsungen, Versammlungen, Vergünstigungen etc. Alle Freunde und Genossen werden ersucht, für die am Sonntag, den 14. d. M., abends 7 1/2 Uhr stattfindende öffentliche...

Montag, den 15. Februar: Verband Deutscher Barbier, Friseur und Perückenmachergehilfen, Zweigverein Magdeburg.

Stanken-Unterstützungs-Bund der Schneider (E. F.) Zahlstelle Magdeburg. Generalversammlung im Bürgerhaus.

Briefkasten.

Prägen Sie Ihren Kollegen folgende Zahlen ein: Am Streik in Hamburg waren insgesamt beteiligt 16.430 Personen...

Beschwerden

über die Volksstimme sind an die Preßkommission, Genossen W. Garbaum, Schn. Schloßstraße 5/6, zu richten.

Wassilij kam näher, er war kaum zu erkennen, seine Augen glänzten, und als er sprechen wollte, versagte ihm die Stimme...

Schon als Kind konnte Ssemjon aus Weidenruten Pfeifen schnitzen. Jetzt machte er in seinen Freistunden solche Pfeifen und schenkte sie durch einen Kondukteur in die Stadt...

sein. Gott ertrette die unschuldigen Seelen! Ssemjon steht schon im Gange die Lokomotive schwanken, sich neigen, über die Schwellen hüpfen, sie zersplittern...

Konfektions-Haus „Rotes Schloss“
S. Gross Wwe.

Sämtl. Wintersachen zu außerordentlich billigen Preisen
Frühjahrs-Neuheiten wie Konfirmations-Kleider, Krage
Jackets und Regenmäntel schon in großer Auswahl vorrätig.

Reste a Kleid 6 Meter
schwarze Kleiderstoffe 4.00, 6.00, 7.50, 9.00 Mk.

Farbige Kleiderstoffe a Kleid 5 Meter 2.10, 3.00, 6.00 Mk.

Hemdentuche 17, 25 bis 40 Pfg.
Hemden-Sarchente 20, 25, 30 Pfg.
Leinen 25, 30, 35 u. 40 Pfg.
Laken, ohne Nath, 1.50 2.00 Mk.

Fertige Sarchent-Hemden 1.25 Mk.
Weisse Damen-Hemden 1.00 bis 1.80 Mk.
Erstlings-Wäsche aller Arten, billig.
Bettbezüge von 3 Mk. an.

Carl Kriegsmann
Magdeburg 229
Ede Hauptwache.
Juventur-Ausverkauf

Große Auswahl in 212

Plüschgarnituren 100, 200-300 Mk.

Das große Lager bietet jede erdenkliche Auswahl in Fußbaum und Birken zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Bettstellen mit Matratzen, 10 Federn, 28 bis 40 Mk.
Sofas und Divans von 36-150 Mk.

Mook's Möbelfabrik
Berlinerstraße 30

Möbel auf Abzahlung.

Wer sich der Annehmlichkeit reichhaltig machen will, ebenso billig zu kaufen wie gegen Bar, der wende sich vertrauensvoll an Magdeburgs größten Abzahlungs-Bazar von **S. Osswald**, Magdeburg, Breiteweg 3a, 1. Etage. Besonders empfehlenswert für

Braut-Ausstattungen
Bettstellen u. Matratzen, Schränke, Vertikows, Nachtlische, Waschtische, echt und lackiert, Spiegel, Tische und Stühle, Sofas, Divans und Plüsch-Garnituren. Große Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche usw.

Weshalb diesem zur **Konfirmation** schwarze Kaschmir, Mädchenmäntel, Knabenanzüge usw.

Anzüge für Herren und Knaben, Ueberzieher, Hojen und Westen, Jackets, Umhänge, Capes.

Mäntel für Damen und Mädchen, Sämtliche Mannfacturwaren

besond. Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

S. Osswald

Erstes Waren-Kredit-Geschäft am Platze. Magdeburg, Breiteweg 3a, 1., Ecke Breitestraße.

* Als Damenschneiderin empfehle Frau Stephan, Helmstedterstraße

Stets großes Lager von **Barchent- und gewebten Unterhosen, Barchent- und wollen Hemden, Kalmuck- und wollen Unterjaken, Jagdwesten u. Isländer, blaue Monteur- u. Heizer-Anzüge** in Seinen und leichtem engl. Web zu den billigsten Preisen nur bei **A. Martens** erste u. älteste echt engl. Webhosenfabrik, sowie Lager v. Str. und sämstl. Arbeits-Garderob. **11 Johannisfabrikstr. 11.**

Hohepfortestr. Alte Neustadt Ecke Moldenstr.

Tosamenten-, Woll- und Weißwarengeschäft

stelle anderer Unternehmungen halber zum **vollständigen Ausverkauf.**

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt, und bietet sich Gelegenheit, wirklich gute Waren billig einzukaufen.

Robert Bartels.

Franz Brück Nacht.
Magdeburg 191

24/25 Stephansbrücke 24/25

empfehl. sein reichhaltiges Lager in allen Arten **Wand- u. Sek-Uhren, Regulatoren, Musikwerken, silbernen und goldenen Herren- und Damen-Uhren, Ketten, Korallen, Granaten, sowie alle Arten Goldwaren**

per Komptant, auch wöchentliche resp. monatliche Teilzahlung fähig. **Reparaturen prompt und billig.**

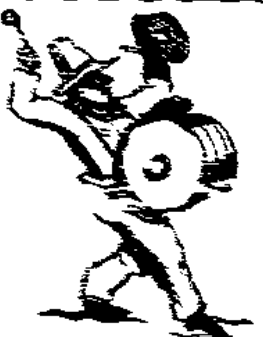
Viel besser als Putzpomade!



Globus-Putz-Extract erzeugt den schönsten, anhaltenden Glanz, greift das Metall nicht an, schmiert nicht wie Putzpomade! Laut den Gutachten von drei gerichtlich vereideten Chemikern ist **Globus-Putz-Extract** unübertroffen in seinen vorzüglichen Eigenschaften!

Dosen à 10 Pf. überall vorrätig. **Fritz Schulz jun., Leipzig.**

Rohtmaterial aus eigenem Bergwerk. Dampfschlammerei mit 80 Pferdekräften.



Theater- u. Masken-Garderobe
C. Thumann, Joh. Ottilie Valentin
Betersstraße 19a, 1.
Großes Lager für Kostüme und Dominos zu billigen Preisen.

Hermann Habacwalds Möbel-Magazin
Südruhr, Fürstenastr. 8.

Zur Konfirmation!

schwarzer Kleiderstoffe farbiger Kleiderstoffe
Buckskins, Kammgarna, Cheviots
A. Karger
Gr. Marktstraße 8

Konfirmations-Anzüge in größter Auswahl
Konfirmations-Anzüge nach Mass
L. Maerker
Magdeburg, Breiteweg 80/81

Unentgeltliche Behandlung

ohne irgend welche Verpflichtung, bewillige ich jedem, der noch nicht Gelegenheit hatte, sich von den großartigen Erfolgen meiner Sonnenbade zu überzeugen, für die ersten 3 Tage, in denen er den meisten Fällen, selbst bei ganz verzerrten Krankheiten, schon ganz wesentliche Besserung eintritt. Behandlung auch schriftlich. Ehrenstunden von 10 Uhr ab.

Visser, homöopath. Prakt.
Magdeburg, Jakobstr. 3.

ellen
ragen
große

hl
212

ren

th.

ietet
sud-
und
da-
en

Ma-
28

von

S

30

spiehl
traße 8

on

Unter-

ollenen

ollenen

en und

tr- und

20

f. Leder

ur bei

IS

Leder-

Stoff

eroben

. II.



ung a

le!

ct

1 Glau

del

alkern

st

Eigen

ig.

235

kräften